

Weltausstellung vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2010

# Einzigartige Pavillons für Expo 2010 Shanghai

Shanghai stellt alle zuvor initiierten Weltausstellungen in den Schatten: China erwartet nicht weniger als 70 Mio. Besuchende, die auf einer Gesamtfläche von 5 Mio. m<sup>2</sup> die Ausstellungen von über 240 Teilnehmenden erleben können.

Die Expo 2010 setzt sich mit den essentiellen Zukunftsfragen vor dem Hintergrund wachsender Mega-Städte unter dem Titel «Better City, Better Life» auseinander. Mehr Teilnehmer als je zuvor zeigen in aufwändigen Pavillons ihre Vision von einem besseren Leben in der Stadt.

## Schweizer Knowhow für fünf Aussteller

Mit Deutschland, der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein sowie den Städten Bilbao und Venedig setzten gleich fünf Teilnehmer auf Nüssli als Partner im Pavillonbau, um ihren spektakulären Ideen eine aussergewöhnliche Form zu geben. Die Erfahrung aus vergangenen Weltausstellungen qualifizierte Nüssli für die architektonisch und funktional anspruchsvollen und einzigartigen Projekte. Der international tätige Ausstellungsbauer ist seit Oktober 2008 in Shanghai vertreten und war für den Bau von drei Pavillons sowie zwei Ausstellungen verantwortlich. Am 28. April 2010 konnte Nüssli alle Bauprojekte auf dem Expo-Gelände planmässig abschliessen.

## Pavillon für Deutschland

Gemeinsam mit den Architekten von Schmidhuber + Kaindl und den Ausstellungsgestaltern von Milla & Partner wurde Nüssli im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums von der Koelnmesse International mit der Realisierung der

deutschen Präsentation betraut. Nüssli verantwortete den Bau des Pavillons und der Ausstellung. Unter dem Titel «balancity» betont Deutschland, wie wichtig in der Stadt der Zukunft die Ausgewogenheit ist – etwa zwischen Tradition und Innovation, zwischen Bewahren und Erneuern, zwischen Arbeit und Freizeit oder zwischen Gemeinschaft und Individuum.

## Schweizer Pavillon

Im Januar 2009 wurde Nüssli von Präsenz Schweiz mit dem Bau des Pavillons (Bilder) und der Ausstellung sowie mit der Werkplanung in China beauftragt. Die Aussenhaut des Pavillons spielt mit diesen Gegensätzen. Eine 17 m hohe hängende Fassade aus 11000 interaktiven Zellen umhüllt das Gebäude. Das Innere zeigt das Schweizer Selbstverständnis und die Zukunftsvisionen der Alpennation – stilecht führt eine Sesselbahn die Besucher auf das begrünte Dach des Pavillons.



## Über Nüssli

Nüssli, führender, weltweit tätiger Anbieter von temporären Bauten für Events, Messen und Ausstellungen, verbindet langjährige Erfahrung, profundes Know-how und ein internationales Netzwerk für eine zielorientierte und wirtschaftliche Umsetzung der Kundenvorgaben. Dabei überzeugt Nüssli durch seine Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit. Vom Konzept bis zur Umsetzung erbringt das Unternehmen individuell zugeschnittene, integrale Lösungen. Diese zeichnen sich durch kurze Realisierungszeiten und hohe Qualität aus. Die Schlüsselprodukte sind Tribünen und modulare Stadien, Messe- und Pavillonbauten sowie die Gesamtlieferung von Infrastrukturen für Veranstaltungen.

## Projekt Fürstentum Liechtenstein

Ein kleineres, aber nicht weniger anspruchsvolles Projekt realisierte Nüssli mit dem Pavillon- und Ausstellungsbau für den selbstbewussten Kleinstaat Liechtenstein. Die Besonderheit: Neben dem zweistöckigen Pavillon auf der Expo ist Nüssli auch beim Exemplar im heimischen Vaduz, in dem Liechtensteiner per Video einen Einblick von der Weltausstellung gewinnen, involviert. Das Leitmotiv «Dialog und Respekt» steht im Vordergrund des Pavillons.

## Ausstellungen Bilbao und Venedig

Die spanische Stadt Bilbao und die italienische Stadt Venedig beauftragten Nüssli mit der Genehmigungs-, Werk- und Detailplanung ihrer Ausstellungen. Als Einbauten in bestehende Ausstellungshallen stehen im Zentrum der Präsentationen Kunstobjekte und Multimedia-Projektionen, die das Lebensgefühl der Städte ausdrücken.

## Anspruchsvolle Planung und Abwicklung

Mit der Realisierung der Pavillons und der Ausstellungen war Nüssli auf beiden Seiten des Huangpu-Flusses vertreten. Alle fünf Projekte forderten in den Bereichen wie Planung, Produktion, Logistik und Montage die ganze Schaffenskraft von Nüssli. Das Unternehmen entsandte etwa 50 Mitarbeitende aus dem eigenen Haus nach Shanghai zur Abwicklung der Projekte und konnte zusätzlich über 600 lokale Arbeiter beschäftigen. Insgesamt verbaute Nüssli zirka 2500 t Stahl und 70000 m<sup>2</sup> Gipskarton.

Zusätzlich war Nüssli für die Bauüberwachung der Ausstellung der ägyptischen Städten Kairo und Alexandria verantwortlich. Der Eventbauer errichtete zusätzlich ein Exponat für den belgischen Pavillon. ■

Weitere Informationen:

Nüssli (Schweiz) AG  
Hauptstrasse 36, 8536 Hüttwilen  
Tel. 052 748 22 11, [www.nussli.com](http://www.nussli.com)